

TERMINE 2020/1

→ 1. Februar 2020 Jahrestreffen Naturerlebnisbegleiter

Die Fischfauna der Mosel

Christian von Landwüst, Bundesanstalt für Gewässerkunde, Koblenz

„Faszination Mosel – Die Zukunft der Lebendigen Moselweinberge in der Regionalinitiative Mosel“

Simone Röhr, Geschäftsführerin Regionalinitiative Mosel, Hubert Friedrich, Leiter DLR Mosel

Veranstaltungsort: DLR Mosel, Gartenstraße 18, 54470 Berncastel-Kues

Termin: 1.02.2020 von 10 bis 16 Uhr

Sabine Schneider, Telefon 0651 9776-210 (vormittags) Email: sabine.schneider@dlr.rlp.de

→ 24. März 2020 Lebendige Weinberge für Wildbienen

Das Agrarökosystem der Weinberge bietet zahlreichen Wildbienen Lebensraum. Das Online-Seminar beantwortet: Was sind Wildbienen und warum sind sie so gefährdet? Welche Wildbienenarten leben in den untersuchten Standorten an der Mosel? Welche Ergebnisse konnte das Forschungsprojekt im DLR Mosel bisher erlangen? Was kann der Winzer, tun um Wildbienen im Weinberg zu fördern und was hat er davon?

Referent: Dr. Juliane Schmidt, DLR Mosel

Termin: Online-Seminar am 24. März 2020 von 19 bis 20 Uhr

Kosten: 10 €

Anmeldung: bis zwei Wochen vor Beginn: DLR Rheinhessen-Nahe-Hunsrück, Akademie Ländlicher Raum, Schlossplatz 10, 55469 Simmern, Stephanie Gutenberger, Tel. 06761 9402-38, Fax: 0671-92896-539, Email: alr@dlr.rlp.de; Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt. Eine Anmeldebestätigung erfolgt per E-Mail nach Ablauf der Anmeldefrist.

→ 28. März 2020 Auszeichnung Leuchtpunkt der Artenvielfalt Winingen – ABGESAGT mit Großer Rieslingweinprobe

Die Auszeichnung erfolgt im Rahmen der großen Rieslingweinprobe. Die Jungwinzer und Schröterzunft lädt ein, die Spitzenweine des Jahrgangs 2019 fachlich kommentiert zu verkosten. Ein Fest für alle Weinfreunde: vom Qualitätswein bis hin zu Spitzenqualitäten zeigt der Riesling seine ganze Vielfalt und Fülle.

Veranstaltungsort: August-Horch-Halle, Uhlenweg 1, 56333 Winingen

Termin: 28. März 2020 von 16 bis 19 Uhr

Kosten: 22 €, Karten nur an der Tageskasse



TERMINE 2020/2

→ 21. April 2020 Erosionsvermeidung im Steillagenweinbau – ABGESAGT

Die durch den Klimawandel vermehrt auftretenden Starkregenereignisse stellen die Bodenpflege zum Erosionsschutz vor ein großes Problem. Im Online-Seminar werden Chancen und Risiken bestimmter Verfahrensweisen aufgezeigt, um den Herausforderungen im Bodenschutz gerecht zu werden. Ziel sind Bewirtschaftungskonzepte, die den Anforderungen des Klimawandels und einer umweltschonenden und nachhaltigen Bewirtschaftung gerecht werden.

Referent: Daniel Regnery, DLR Mosel

Termin: Online-Seminar am 21. April 2020 von 19 bis 20 Uhr

Kosten: 10 €

Anmeldung bis zwei Wochen vor Beginn: DLR Rheinhessen-Nahe-Hunsrück, Akademie Ländlicher Raum, Schlossplatz 10, 55469 Simmern, Stephanie Gutenberger, Tel. 06761 9402-38, Fax: 0671-92896-539, Email: alr@dlr.rlp.de
Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt. Eine Anmeldebestätigung erfolgt per E-Mail nach Ablauf der Anmeldefrist.

→ 25. April 2020 Das nördlichste Weinbaugebiet von Luxemburg – „HÉLT“ bei Rosport/Sauer – ABGESAGT

Geführte Wanderung mit Jutta Kanstein

Im östlichen Teil der Region Müllerthal erhebt sich über dem Sauerthal die „Hélt“, ein künstlicher Umlaufberg. Der Berg entstand durch das Eingraben der Sauer in das Sedimentgestein. Die Menschen schufen einen Durchbruch, um so Wasserenergie zu erzeugen. Die Hélt zeigt uns zwei verschiedene Seiten: im Nordwesten bewaldet mit steilem Hang, flacher und ebenmäßiger mit trockenen und nährstoffreichen Böden im Südosten. Um die Hélt rankt sich auch eine Legende, nach der in einer Grotte das „Kimmfräichen“ lebte. Diese gespensterhafte Frau zeigte sich in Sommernächten, mit ihrer Spindel spinnend, vor der Höhle und sang eine liebliche Melodie, die heute noch manchmal zu hören sein soll, wenn man sein Ohr an den Felsen legt. Auf der flachen Hangseite mit fast mediterranem Klima liegt das nördlichste Weinanbaugebiet von Luxemburg. Von einem jungen Winzer werden die alten Trockenmauerlagen heute wieder bewirtschaftet.

Wir erleben auf einer Wanderung von ca. 3,5 km die verschiedenen Gesichter dieses Gebietes, begegnen dabei vielleicht dem „Kimmfräichen“, klettern über einen z.T. felsigen Weg durch den Wald hinauf, entdecken die Magerrasen mit Orchideen und treffen den Winzer in seinem Weinberg. Anschließend geht es nach Born, wo wir uns im Restaurant vom Camping „Um Salzwasser“ mit regionalen Spezialitäten stärken. Der Besuch vom „Ramborn Cider Haff“ mit geführter Besichtigung und Verköstigung schließt den Tag im Müllerthal ab.

Start: 13 Uhr (Dauer ca. 5 Stunden)

Treffpunkt: Bushaltestelle Hirzlei bei Burgen

Teilnehmerbeitrag: 15 €

Anmeldung: Sabine Schneider, DLR Mosel, Telefon 0651 9776-210 (vormittags), sabine.schneider@dlr.rlp.de



TERMINE 2020/3

→ 25. April 2020 Quellen – Biologische Vielfalt auf kleinstem Raum – ABGESAGT

Geführte Wanderung mit Dr. Siglinde Gramoll und Sybille von Schuckmann-Karp

Quellen sind ökologisch mehr als nur der Anfang vom Bach. Unser Ausflug führt uns zu einer natürlichen Waldquelle in die Hirzlei bei Burgen, wo wir uns mit den Besonderheiten von natürlichen Quellen vertraut machen. Die spannenden Quellbereiche bieten einzigartige Lebensräume für hochspezialisierte Arten. Unter dem Vergrößerungsglas beobachten wir Köcherfliegen, Bachflohkrebse und andere Tiere. Zudem erfolgt eine Anleitung, wie Quellen für den rheinland-pfälzischen Quellenatlas erfasst werden können.

Anschließend besuchen wir eine gefasste Quelle in der Kulturlandschaft. Der Abschluss findet mit Wein und einem Imbiss im Waldhaus von Sibylle von Schuckmann-Karp in Hirzlei statt. Normale Fitness und Sicherheit im Gelände, festes Schuhwerk und robuste Kleidung sind erforderlich, da wir den Weg auch verlassen.

Start: 09.30 Uhr am Parkplatz Sauerpark, rue du Barrage, L-6581 Rosport

Dauer: ca. 7h (Wanderung/ Winzer/ Mittagessen/ Besichtigung)

Kosten: 26 €, Mittagessen Selbstzahler

Anmeldung: Sabine Schneider, DLR Mosel, Telefon 0651 9776-210 (vormittags), sabine.schneider@dlr.rlp.de

→ 9. Mai 2020 Auszeichnung Leuchtpunkt der Artenvielfalt Rosenberg in Palzem/Wehr – ABGESAGT

13 Uhr Zwischen Reben und Rosen

Tour über den Klettersteig durch den Wehrer Rosenberg

14 Uhr Auszeichnung des Leuchtpunktes der Artenvielfalt 2020

16 Uhr „Tage der offenen Weinkeller“

→ 10. bis 17. Mai 2020 „Faszination Mosel – Woche der Artenvielfalt“ – ABGESAGT

Eine Lebendige Mosel zum Mitmachen

Weitere Infos in Kürze auf: www.lebendige-moselweinberge.de,

<https://www.facebook.com/faszinationmosel/> und im Veranstaltungsflyer ab Anfang April

→ 10. Mai 2020 um 11 Uhr Eröffnungsgottesdienst im Kloster Stuben, Neef – ABGESAGT anschl. Frühschoppen

Nach dem ökumenischen Eröffnungsgottesdienst gibt es die (kurze) feierliche Eröffnung der 1. „Woche der Artenvielfalt“ bei Suppe, Wein und vielen Gesprächen. Nachmittags sind eine geführte Wanderung zum Leuchtpunkt Neefer Petersberg mit Irmgard Spreier und Veranstaltungen im Calmont geplant.

TERMINE 2020/4

→ 15. Mai 2020 um 16 Uhr Eröffnung Insektenparadies Platten – ABGESAGT

anschl. Frühschoppen

Das Insektenparadies in Platten ist ein umweltpädagogisches Projekt im Flurbereinigungsverfahren Platten-Altrich-Wengerohr. Am Rande einer Talwiese der Lieser sind unterschiedliche Lebensraumstrukturen errichtet, die als Habitate für ganz unterschiedliche Insektengruppen dienen. In Zusammenarbeit mit der örtlichen Kita Regenbogen wurden Elemente für Insektenhotels gebaut, die am Eröffnungstag in das Insektenparadies eingesetzt werden. Anschließend geht es zusammen mit Fachleuten auf Entdeckungstour durch das Insektenparadies.

→ 17. Mai 2020 Abschlusskonzert „Faszination Mosel – Woche der Artenvielfalt“

– ABGESAGT

mit dem Symphonischen Blasorchester Obere Nahe

An diesem Sonntag nähert sich die „Woche der Artenvielfalt“ dem Ende. Die Organisatoren möchten sich bei allen Akteuren, naturbegeisterten Besuchern, den Moselanern und ihren Gästen herzlich bedanken. Ein Abschlusskonzert als „Danke schön“ ist der perfekte Rahmen um die Woche der Artenvielfalt zu beschließen.

Für dieses Konzert ist es uns gelungen, das Symphonische Blasorchester Obere Nahe zu gewinnen. Das Höchststufenorchester aus Idar-Oberstein setzt sich aus insgesamt 65 begeisterten, überwiegend Laienmusiker zusammen.

Das Symphonische Blasorchester Obere Nahe nimmt regelmäßig an nationalen und internationalen Wettbewerben teil.

Zuletzt konnte das Orchester beim Bundesmusikfest in Osnabrück im Jahr 2019 den zweiten Platz in der höchsten Schwierigkeitsstufe erreichen. Diese Erfolge und die Begeisterung des Publikums in den Konzerten setzen somit immer wieder den hohen Maßstab für die weitere Arbeit des Orchesters.

Beginn: 17 Uhr in der Moseltalhalle in Piesport. Der Eintritt ist frei!

→ 21. Mai 2020 Eröffnung Themenweg „InsektenArt Weg“ Wehlen – ABGESAGT

Feierliche Eröffnung des neuen Themenwegs „Wehlener InsektenArt Weg“ mit Vertreter*innen der Ortsgemeinde, der Stadt und des DLR Mosel.

Start: 14 Uhr

Treffpunkt: an der „Alten Kirche“ in Wehlen (nahe Brückenkopf). Anschließend eine fachkundliche Führung mit Christel Bergweiler entlang des Themenweges durch die Wehlener Weinberge mit der abschließenden Weinprobe in einem Weingut (Tage der offenen Weinkeller)

Kosten: Führung inklusive 5er Probe 12 €

Anmeldung für die Führung: 06531-91400



TERMINE 2020/5

→ 24. Mai 2020 Botanische Exkursion durch das Naturschutzgebiet Perfeist bei Wasserliesch – ABGESAGT mit Dipl. Biologe Hans-Joachim Hoppeder Stadt und des DLR Mosel.

Sehr viele unserer wärmeliebenden Pflanzen, allen voran viele unserer Gewürze, haben mediterrane Ursprünge. Sei es, dass sie dort angebaut oder dass sie aus Fernost in die klassischen Mittelmeerstaaten importiert wurden. Es erstaunt immer wieder welche ausgeprägten Handelsbeziehungen schon weltweit bestanden, als wir gefühlt noch auf den Bäumen lebten. Schon die Wikinger und Griechen kannten fernöstliche Gewürze. Zusätzlich sind noch viele in Nordeuropa unbekannt Pflanzen von den Römern in den eroberten Gebieten eingeführt worden. Lavendel, Thymian, Oregano, Kamille, Salbei, Rosmarin stammen ursprünglich alle aus dem Mittelmeerraum. Daher benötigen sie wärmere Standorte und oft auch etwas Kalk, um gut zu wachsen.

Einige landwirtschaftliche Nutzpflanzen, verschiedene Weinsorten und Medizinalpflanzen wurden ebenfalls von den Römern bei uns eingeführt. Es lohnt sich also, die römischen Pflanzen etwas genauer zu betrachten. Einmal um ihre ursprüngliche Bedeutung kennenzulernen, zum anderen um die beinahe unerschöpflichen Potentiale der mediterranen Pflanzenwelt für uns nutzbar zu machen. Wir können mehr als Salz und Pfeffer – wenn wir wollen!

Start: 11 Uhr (Dauer ca. 3 Stunden)

Teilnehmerbeitrag: 10 € + 4 € Eintritt Villa Borg

Treffpunkt: Villa Borg, Haupteingang, Im Meeswald 1, 66706 Perl

Anmeldung: Hans-Joachim Hoppe 0174 543 7409, gerne per SMS

→ 8. Juni 2020 Die geologische Vielfalt der Mittelmosel – ABGESAGT

Eine Exkursion mit PKW (Ürzig – Zell – Bremm)

Dr. H. Wolfgang Wagner vom GUT Beratungsbüro begleitet die Exkursion zu Rotliegendes bei Ürzig und der goldene Pfeiler der Hochmoselbrücke, Überschiebungstektonik im Grundgebirge und die engste Moselschleife bei Zell, der Moselkrampen mit Calmont und Petersberg

Start: 17 Uhr (Dauer ca. 3 Stunden)

Treffpunkt: Nähe Waldschenke, Römerstraße 1, 54539 Ürzig, Fahrgemeinschaften werden nach Anmeldeschluss mit den Teilnehmern organisiert

Teilnehmerbeitrag: 15 €

Anmeldung: Sabine Schneider, Telefon 0651 9776-210 (vormittags) Email: sabine.schneider@dlr.rlp.de



TERMINE 2020/6

→ 14. Juni 2020 Biologisches Weinbergmanagement – ein Netzwerk aus Nützlingen, Schädlingen und resistenten Reben – ABGESAGT

Exkursion mit Dipl. Biologe Hans-Joachim Hoppe

Wir nutzen einige „übliche“ Grundlagen des biologischen Weinbaus wie Kupfer, Schwefel, Pheromon-Verwirrung gegen einbindigen- und bekreuzten Traubenwickler, Bacillus thuringiensis Suspensionen deren Toxine gegen bestimmte Insekten/Falterraupen wirken oder Gassenbegrünung zur Nützlingsförderung.

Wir kennen inzwischen allerdings eine Menge ökologischer Zusammenhänge mehr, die Gleichgewichte zwischen Schädlingen und Nützlingen steuern und herstellen können. Es gibt Möglichkeiten die Gesundheit der Rebe zu verbessern und es gibt immer mehr pilzresistente Rebzuchtungen, die nicht nur mit deutlich weniger Spritzmittel auskommen, sondern auch schon ganz passabel schmecken.

Mit einigen dieser moderneren Kenntnisse wollen wir uns bei dieser Exkursion vertraut machen. Mit etwas Glück werden wir Schädlinge und Nützlinge live bei ihrer Arbeit / ihrem Unwesen beobachten und vielleicht wichtige Zusammenhänge im biologischen System Weinberg mit ganz neuen Augen betrachten.

Start: 13 Uhr (Dauer ca. 3 Stunden) Wettergerechte Kleidung erforderlich.

Treffpunkt: Weingut Hermen, Johannes-Trithemiusstr. 59, 54349 Trittenheim

Teilnehmerbeitrag: 10 €

Anmeldung: Hans-Joachim Hoppe 0174 543 7409, gerne per SMS

→ 17. Juni 2020 Apollo trifft Mauerpfeffer, Mauerbiene trifft Natterkopf – ABGESAGT

Exkursion in die Mauerlandschaft mit Mechthild Haupts

Bei der Wanderung von Valwig über den Apolloweg und zurück nach Valwig über den Zippammerweg lernen wir die Flora und Fauna der Weinberge und Weinbergsbrachen in einer südexponierten Steillage kennen.

Dauer: ca. 3 Stunden, von 17 bis 20 Uhr

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Eine Anmeldung ist erforderlich, ebenso geeignete feste Schuhe, Trittsicherheit und Schwindelfreiheit.

Anmeldung: Sabine Schneider, Telefon 0651 9776-210 (vormittags) Email: sabine.schneider@dlr.rlp.de

→ 12. Juli 2020 Auszeichnung Leuchtpunkt der Artenvielfalt L-Ahn – ABGESAGT

Auszeichnung im Rahmen des Festivals „Riesling Open“

→ 14. Juli 2020 Lebendige Moselweinberge für Schulen und Kitas

Naturerlebnisbegleiter die mit Kindern, Schulen und Kitas zusammenarbeiten sind eingeladen das neue Entdeckerhandbuch zu den Themen „Rebe, Weinberg und Winzer“ kennen zu lernen. Die Autorin Marlene Bollig gibt eine Einführung in die pädagogische Handreichung und stellt auf einer kleinen Exkursion Beispiele für die Anwendung und den Einsatz vor.

Treffpunkt: 14.7.2020, Grill- und Schutzhütte Brauneberg (Juffer) von 18 bis 21 Uhr

Anmeldung: Sabine Schneider, Telefon 0651 9776-210 (vormittags) Email: sabine.schneider@dlr.rlp.de

TERMINE 2020/7

→ 21. Juli 2020 Lebendige Moselweinberge für Schulen und Kitas

Naturerlebnisbegleiter die mit Kindern, Schulen und Kitas zusammenarbeiten sind eingeladen das neue Entdeckerhandbuch zu den Themen „Rebe, Weinberg und Winzer“ kennen zu lernen. Die Autorin Marlene Bollig gibt eine Einführung in die pädagogische Handreichung und stellt auf einer kleinen Exkursion Beispiele für die Anwendung und den Einsatz vor.

Treffpunkt: 21.7.2020, Winzerhütte Hatzenport von 18 bis 21 Uhr

Anmeldung: Sabine Schneider, Telefon 0651 9776-210 (vormittags) Email: sabine.schneider@dlr.rlp.de

→ 22. August 2020 Apollo trifft Mauerpfeffer, Mauerbiene trifft Natterkopf

Trockenmauern bauen am Leuchtpunkt der Artenvielfalt Wehrer Rosenberg

→ 10. November 2020 Anleitungen und Tipps für den Bau von Mosel-Lebenstürmen

100 Lebenstürme für die Mosel! Das ist der aktuelle Aufruf der Regionalinitiative „Faszination Mosel“ in Zusammenarbeit mit dem DLR Mosel und dem Bauern- und Winzerverband Rheinland-Nassau e.V.

Damit dieses Ziel bis zur „Woche der Artenvielfalt“ im Mai nächsten Jahres erreicht werden kann, erhalten interessierte Akteure in einem Online-Seminar mit dem Landschaftspfleger Carsten Neß am Dienstag, 10. November 2020, von 18 bis 19 Uhr konkrete Anleitungen und wertvolle Tipps zum Bau der Grundkonstruktion sowie den einzelnen Lebensraumhilfen in diesen Bauwerken. Des Weiteren wird auf die Gestaltung des Umfeldes eines Lebensturms eingegangen. Die Teilnehmer können im Chat gezielt Fragen stellen und erhalten in einem Kurzfilm auch einen optischen Input über die Arbeitsschritte für den Bau am Beispiel des Musterturms vor dem Steillagenzentrum des DLR Mosel in Bernkastel-Kues.

Hintergrund: Die Moselregion entwickelt sich zusehends zu einer Region der Artenvielfalt. Hier können die Menschen im gesamten Weinanbaugebiet Mosel ein deutliches Zeichen setzen. Von 100 Lebenstürmen soll der Gedanke eines Zusammenwirkens mit der heimischen Flora und Fauna bis weit in die Fläche hinausstrahlen. Lebenstürme sind mehr als Wildbienen-hotels. Sie sollen auch Käfern, Schmetterlingen, Nützlingen, Spinnen, Reptilien bis hin zu Kleinsäugern Lebensraum gewähren. Sie vereinigen beispielhaft ganz unterschiedliche Strukturen auf engstem Raum, wie sie in der intensiv genutzten Landschaft oder im aufgeräumten Ortsbild heute oft fehlen. Damit dienen sie als Anschauungs- und Beobachtungsobjekt. Wichtig ist auch die vielfältige, auf die Bedürfnisse der Tierwelt abgestimmte Gestaltung der Umgebung. Nur wenn auch das stimmt, werden die Tiere in den Lebensturm einziehen.

35 Lebenstürme sind bereits bei der Regionalinitiative „Faszination Mosel“ gemeldet. Weitere Akteure werden noch gesucht, damit das angestrebte Ziel der 100 Insekten-Wolkenkratzer erreicht werden kann. Die Regionalinitiative dokumentiert alle Lebenstürme.

Referent: Carsten Neß, DLR Mosel

Termin: Online-Seminar am 10. November 2020 von 18 bis 19 Uhr

Das Online-Seminar wird von der Regionalinitiative „Faszination Mosel“ in Zusammenarbeit mit dem Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum (DLR) Mosel kostenfrei angeboten.

Anmeldung: bis zum 6. November 2020 per E-Mail an sabine.schneider@dlr.rlp.de

Weitere Infos und Rückfragen: Simone Röhr, Telefon 06571-142302, E-Mail: Simone.Roehr@bernkastel-wittlich.de.

TERMINE 2020/8

→ 17. November 2020 Wiederaufnahme der weinbaulichen Nutzung in Brachflächen

– ABGESAGT

Eine Herausforderung für Weinberg-Zweitbereinigung

Durch den Strukturwandel sind bereits zahlreiche Rebflächen an der Mosel brach gefallen. Betroffen sind überproportional Weinbergssteillagen mit ihrer großen Bedeutung für Natur und Landschaft. In dem Seminar sollen aus Sicht der Winzer, Weinbauinstitutionen und Naturschutzbehörde beleuchtet werden, wie eine Wiederaufnahme der weinbaulichen Nutzung ermöglicht werden kann. Neben Impulsvorträgen der zuständigen Stellen ist der Dialog mit den Seminarteilnehmern ausdrücklich erwünscht.

Termin: 17.11.2020 von 18 bis 21 Uhr; Steillagenzentrum des DLR Mosel, Gartenstr. 18, 54470 Bernkastel-Kues

Kosten: 10 €

Anmeldung bis 2 Wochen vor Beginn per E-Mail an alr@dlr.rlp.de, im Internet auf www.landschaftt.rlp.de

Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt. Eine Anmeldebestätigung erfolgt per E-Mail nach Ablauf der Anmeldefrist.